

Hands off Nature: Retten wir unsere wichtigsten Naturschutzgesetze!



© Hans Glader

Unter dem Deckmantel der „Vereinfachung“ droht eine Aufweichung der europäischen FFH- und Vogelschutzrichtlinien – und damit jener Gesetze, die seit Jahrzehnten unsere wertvollsten Lebensräume und zahlreiche bedrohte Tier- und Pflanzenarten schützen. Dabei hat bereits ein Fitness-Check der EU-Kommission bestätigt: Die Richtlinien sind zukunftsfit. Nicht die Gesetze sind das Problem, sondern ihre unzureichende Umsetzung und fehlende Ressourcen für den Naturschutz. Wollen wir die Biodiversitäts- und Klimakrise bewältigen und unsere Lebensgrundlagen erhalten, müssen die bestehenden Naturschutzgesetze gestärkt statt geschwächt werden!

Jetzt aktiv werden – jede Stimme zählt!

Ihre Fachstimme ist gefragt: Wenn Sie im Bereich Naturschutz, Wissenschaft, Raumplanung oder Verwaltung tätig sind, laden wir Sie herzlich ein, sich mit einer fachlichen Stellungnahme an der offiziellen EU-Konsultation zu beteiligen. Fachlich fundierte Rückmeldungen sind entscheidend, um den Wert dieser bewährten Naturschutzgesetze zu unterstreichen und ihre Schwächung zu verhindern. Geben Sie [HIER](#) Ihre fachliche Stellungnahme ab!

Auch als Privatperson können Sie ein wichtiges Zeichen setzen: Unterstützen Sie die europaweite „Hands off Nature“-Kampagne und helfen Sie mit, unsere natürlichen Lebensgrundlagen zu bewahren. Gemeinsam können wir deutlich machen, dass unsere Naturschutzgesetze gestärkt und konsequent umgesetzt werden müssen – nicht geschwächt. Unterzeichnen Sie [HIER](#) die Hands-off-Nature-Petition!

Danke, dass Sie gemeinsam mit uns unsere Naturschutzgesetze verteidigen!

24.07.2026